



Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie I

Dienstag, den 10. April 1917, abends 6 Uhr:

PEER GYNT

von Henrik Ibsen. Musik von Edvard Grieg

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann — Künstlerischer Beirat: Knut Ström — Musikalische Leitung: Hans Ebert.

Personen des Stückes:

Aase, eine Bauernwitwe	Louise Dumont	von Eberkopf	August Weber
Peer Gynt, ihr Sohn	Otto Stoeckel	Monsieur Ballon	Willy Buschhoff
Aslak, ein Schmied	August Weber	Der Dieb	Eugen Keller
Ein zugewandertes Bauernpaar }	Elsa Dalands	Der Hehler	Eugen Dumont
Solvejg } dessen Töchter	Theodor Kigler	Anitra	Olivia Veit
Helga }	Charlotte Krause	Dr. Begriffenfeldt	Paul Henckels
Der Haegstadtbauer	Ria Hertz-Lücker	Michel, Wärter	Eugen Keller
Ingrid, seine Tochter	Eugen Keller	Schafmann, Wärter	Walter Kosel
Der Bräutigam	Ruth von der Ohe	Schlingenberg, Wärter	Theodor Kigler
Seine Eltern }	Fritz Reiff	Huhu	Eugen Dumont
Ein grüngleidetes Weib	Eugen Dumont	Der Fellah	Willy Buschhoff
Erste Saeterdirne	Lotte Crusius	Minister Hussein	Peter Esser
Zweite Saeterdirne	Herta Servos	Der Kapitän	Otto Kustermann
Dritte Saeterdirne	Elsa Dalands	Die Wache	Heinz Saar
Der Dovre Alte	Marie Andor	Der Bootsmann	Carl Ernst
Der große Krumme	Helene Robert	Der Koch	Eugen Keller
Der Küchenmeister	Oscar Fuchs	Der fremde Passagier	Emil Lind
Master Cotton	Peter Esser	Der Pfarrer	Peter Esser
Trumpeterstrale	Walter Kosel	Der Knopfgießer	Emil Lind
	Fritz Reiff	Eine magere Person	Carl Ernst
	Walter Kosel		

Trolle, Anitras Gespiellinnen, Irrenhändler, Kirchgänger, Sklaven, Hochzeitgäste, die Stimme der Memnonsäule.

Musikstücke: Vorspiel, Norwegischer Bauernmarsch, Norwegischer Brautzug, In der Halle des Bergkönigs, Szene mit dem Krummen (melodramatisch), Solvejg Lied, Aases Tod. Vorspiel zum II. Teil, Morgenstimmung, Arabischer Tanz, Anitras Tanz, Peer Gynts Heimkehr, Nocturno, Solvejgs Wiegenlied

Nach dem dritten Akt (Aases Tod) 20 Minuten Pause Nach dem vierten Akt (Irrenhaus) 10 Minuten Pause

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Prosceniumloge M. 6.60, Mittelloge M. 6.60, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 5.50, 2. Parkett M. 4.40, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.50, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 0.95, Stehplatz M. 0.70

Kassenöffnung 5 Uhr Einlaß 5¹/₂ Uhr Beginn 6 Uhr Ende 10³/₄ Uhr

Mittwoch, den 11. April 1917, abends 7¹/₂ Uhr:

Zu kleinen Preisen

Emilia Galotti

Preise: M. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, M. 0.50

Donnerstag, den 12. April 1917, abends 7¹/₂ Uhr:

Serie II

Don Carlos

Ein dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Friedrich v. Schiller

Freitag, den 13. April 1917, abends 7¹/₂ Uhr:

Nationaltag der deutschen Bühnen für die sechste Kriegsanleihe

Gesellschafts-Abend

Zum Schlusse: (Zum ersten Male) **BRAUTSCHAU** von Ludwig Thoma

Samstag, den 14. April 1917, abends 7¹/₂ Uhr:

Jettchen Gebert

Rheinische Buchdruckerel, Oststraße 133



Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie I

Dienstag, den 10. April 1917, abends 6 Uhr:

PEER GYNT

Leiter der Aufführung: **Gustav Lindema**

Musikalische Leitung: **Hans Ebert.**

Aase, eine Bauernwitwe Lou
Peer Gynt, ihr Sohn Otto
Aslak, ein Schmied Aug
Ein zugewandertes Bauernpaar }
Solvejg } dessen Töchter Thea
Helga } Cha
Der Haegstadtbauer Ria
Ingrid, seine Tochter Eug
Der Bräutigam Ruti
Seine Eltern } Fritz
Ein grüngekleidetes Weib Eug
Erste Saeterdirne Lott
Zweite Saeterdirne Hert
Dritte Saeterdirne Elsa
Der Dovre Alte Mar
Der große Krumme Hele
Der Küchenmeister Osc
Master Cotton Pete
Trumpeterstrale Walt



August Weber
Willy Buschhoff
Eugen Keller
Eugen Dumont
Olivia Veit
Paul Henckels
Eugen Keller
Walter Kosel
Theodor Kigler
Eugen Dumont
Willy Buschhoff
Peter Esser
Otto Kustermann
Heinz Saar
Carl Ernst
Eugen Keller
Emil Lind
Peter Esser
Emil Lind
Carl Ernst

Trolle, Anitras Gespiellinnen, Irrenh
Musikstücke: Vorspiel, Norwegischer Bauernmarsch
dramatisch), Solvejg Lied, Aases Tod. Vorspiel zum

die Stimme der Memnonssäule.
Bergkönigs, Szene mit dem Krummen (melo-
Anitras Tanz, Peer Gynts Heimkehr, Nocturno,

Nach dem dritten Akt (Aases Tod) 20 Minuten Pause

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)
1. Parkett M. 5.50, 2. Parkett M. 4.40, 3. bis 5. Reihe M. 1.25
9. Reihe M. 1.25

Kassenöffnung 5 Uhr Ende 10³/₄ Uhr

Mittwoch, den 11. April 1917, abends 7¹/₂ Uhr
Zu kleinen Preisen

Emilia Galea **Don Carlos**
Preise: M. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, Gedicht in 5 Aufzügen von Friedrich v. Schiller

Freitag, den 13. April 1917, abends 7¹/₂ Uhr:
Nationaltag der deutschen Bühnen für die sechste Kriegsanleihe
Gesellschafts-Abend
Zum Schlusse: (Zum ersten Male) **BRAUTSCHAU** von Ludwig Thoma

Samstag, den 14. April 1917, abends 7¹/₂ Uhr:
Jettchen Gebert

Rheinische Buchdruckerel, Oststraße 133